

Leben als Eigentum Jesu Christi

1. Petrus 2, 1-10

1. Petrus 1, 18-19: „**und wisset, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem eitlen Wandel nach väterlicher Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi, als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes,**“

1. Petrus 1, 24: „**Denn alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorret, und die Blume abgefallen;**“

1. Timotheus 2, 5-6: „**Denn es ist ein GOTT und ein Mittler zwischen GOTT und den Menschen, nämlich der Mensch Christus JESUS, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass solches zu seiner Zeit gepredigt würde;**“

1. Johannes 1, 7: „**...das Blut JESU CHRISTI, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.**“
Jesaja 1, 18: „**...Wenn eure Sünde gleich blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie gleich ist wie Rosinfarbe, soll sie doch wie Wolle werden.**“

1. Meide das Böse, liebe Gottes Wort und schmecke Gottes Freundlichkeit

1. Petrus 2, 1: „**So leget nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alles Afterreden;**“

2. Kor. 5, 17: „**Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu worden.**“

Psalm 51, 12: „**Schaffe in mir, GOTT, ein rein Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist.**“

Johannes 8, 44: „**Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun.**

Derselbige ist ein Mörder von Anfang und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lügen redet, so redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und ein Vater derselbigen.“

Epheser 4, 22-24: „**So leget nun von euch ab nach dem vorigen Wandel den alten Menschen, der durch Lüste in Irrtum sich verderbet. Erneuert euch aber im Geist eures Gemüts und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit.**“

1. Petrus 2, 2 „**und seid gierig nach der vernünftigen lautern Milch als die jetzt gebornen Kindlein, auf dass ihr durch dieselbige zunehmet,**“

Hebräer 5, 12: „**Und die ihr solltet längst Meister sein, bedürft ihr wiederum, dass man euch die ersten Buchstaben der göttlichen Worte lehre, und dass man euch Milch gebe und nicht starke Speise.**“

Epheser 5, 26: „**auf dass er sie heiligte, und hat sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort,**“

1. Petrus 2, 3 „**so ihr anders geschmecket habt, dass der HERR freundlich ist,**“

Psalm 34, 9: „**Schmecket und sehet, wie freundlich der HErr ist! Wohl dem, der auf ihn trauet!**“

2. An Jesus entscheidet sich alles

1. Petrus 2, 4 „zu welchem ihr kommen seid als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber bei Gott ist er auserwählet und köstlich.“

1. Petrus 2, 5 „Und auch ihr, als die lebendigen Steine, bauet euch zum geistlichen Hause und zum heiligen Priestertum, zu opfern geistliche Opfer, die Gott angenehm sind durch Jesum Christum.“

1. Kor. 3, 11: „Einen andern Grund kann zwar niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

Römer 12, 1: „Ich ermahne euch, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber begebet zum Opfer, das da lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei, welches sei euer vernünftiger Gottesdienst.“

1. Petrus 2, 6 „Darum stehet in der Schrift: Siehe da, ich lege einen auserwählten, köstlichen Eckstein in Zion; und wer an ihn glaubet, der soll nicht zuschanden werden.“

1. Petrus 2, 7 „Euch nun, die ihr glaubet, ist er köstlich; den Ungläubigen aber ist der Stein, den die Bauleute verworfen haben, und zum Eckstein worden ist,“

1. Petrus 2, 8 „ein Stein des Anstoßens und ein Fels des Ärgernisses, die sich stoßen an dem Wort und glauben nicht daran, darauf sie gesetzt sind.“

Jakobus 2, 19: „Du glaubest, dass ein einiger Gott ist; du tust wohl daran; die Teufel glauben's auch und zittern.“

Johannes 14, 6: „Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

Johannes 11, 25-26: „Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubet, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubest du das?“

Offenbarung 22, 13: „Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte.“

3. Wir sind für immer Gottes Eigentum und sein Volk

1. Petrus 2, 9 „Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, das königliche Priestertum, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Tugenden des, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht,“

1. Petrus 2, 10 „die ihr weiland nicht ein Volk waret, nun aber Gottes Volk seid, und weiland nicht in Gnaden waret, nun aber in Gnaden seid.“

Epheser 2, 8-9: „Denn aus Gnaden seid ihr selig worden durch den Glauben, und dasselbige nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus den Werken, auf dass sich nicht jemand rühme.“